gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

prestoflex Polyester-Feinspachtel

Druckdatum: 23.04.2009 Materialnummer: 160526 Seite 1 von 4

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

prestoflex Polyester-Feinspachtel

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname: R&G Faserverbundwerkstoffe GmbH

Composite Technology

Straße: Im Meißel 7 - 13
Ort: D-71111 Waldenbuch

Anschrift Postfach: 1145

D-71107 Waldenbuch
Telefon: +49-7157-530460 Telefax: +49-7157-530470

E-Mail: info@r-g.de
Internet: www.r-g.de
Auskunftgebender Bereich: Management
Notrufnummer: Giftnotruf

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

R-Sätze : Entzündlich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
202-851-5	100-42-5	Styrol	10 - 25 % Xn, Xi R10-20-36/38	
205-500-4	141-78-6	Ethylacetat	=< 2,5 %	F, Xi R11-36-66-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe nach Einatmen

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 10 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Sand. Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser, Wasservollstrahl.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

prestoflex Polyester-Feinspachtel

Druckdatum : 23.04.2009 Materialnummer : 160526 Seite 2 von 4

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser nachspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
141-78-6	Ethylacetat	400	1500		2(I)	
100-42-5	Styrol	20	86		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters material	Proben Zeitpunkt
100-42-5	1	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	600 mg/g	U	c,b

Begrenzung und Überwachung der Exposition

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung.

Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

prestoflex Polyester-Feinspachtel					
Druckdatum : 23.04.2009	Materialnummer : 160526	Seite 3 von 4			

Zustandsänderungen

Siedepunkt: 145 °C
Flammpunkt: 31 °C
untere Explosionsgrenze: 1,2
obere Explosionsgrenze: 8,9
Dampfdruck: 6 hPa
(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): 1,92 g/cm³
Wasserlöslichkeit: nicht mischbar

Lösl. in weiteren Lösungsmitteln : VOC-USA 13,2 % 25,5 g/l / 2,11 lb/gl

VOC-EU 252,5 g/l VOC-EU% 13,15 %

10. Stabilität und Reaktivität

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

100-42-5 Styrol

oral LD50: 5000 mg/kg Ratte Inhalativ LC50: 4h 24 mg/l Ratte

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise

Dieses Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN,

DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Von einem zugelassenen Betrieb gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

 UN-Nummer:
 3269

 ADR/RID-Klasse:
 3

Warntafel

Gefahr-Nummer: 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

prestoflex Polyester-Feinspachtel

Druckdatum: 23.04.2009 Materialnummer: 160526 Seite 4 von 4

Gefahrzettel: 3
ADR/RID-Verpackungsgruppe: III
Begrenzte Menge (LQ): LQ7

Bezeichnung des Gutes

3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Tunnelbeschränkungscode E

Seeschiffstransport

 UN-Nummer :
 3269

 IMDG-Klasse :
 3

 Marine pollutant :
 Nein

 Gefahrzettel :
 3

 IMDG-Verpackungsgruppe :
 III

 EmS :
 F-E, S-D

Bezeichnung des Gutes

POLYESTER RESIN KIT

Lufttransport

UN/ID-Nr.: 3269
ICAO/IATA-Klasse: 3
Gefahrzettel: 3
ICAO-Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

POLYESTER RESIN KIT

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

R-Sätze

10 Entzündlich.

S-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zum Löschen Sand. Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. verwenden. Kein Wasser verwenden.
 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

10 Entzündlich.11 Leichtentzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36 Reizt die Augen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)